

## Rechnungslegungsgrundsätze

### Verständlichkeit

Der Grundsatz der Verständlichkeit fordert, dass Informationen zur Rechnungslegung nicht nur für fachinteressierte Lesende verständlich und nachvollziehbar sind.

### Wesentlichkeit

Gemäss dem Grundsatz der Wesentlichkeit sind sämtliche Informationen im Hinblick auf die Adressaten (Exekutive, Legislative, Fremdkapitalgeber usw.) offen zu legen, die für eine rasche und umfassende Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage notwendig sind. Informationen sind wesentlich, wenn ihr Vorhandensein, ihr Fehlen, ihre Korrektur, ihre fehlerhafte Darstellung die Entscheidung des Nutzers beeinflussen könnten.

### Zuverlässigkeit

Für die Zuverlässigkeit müssen die veröffentlichten Informationen verlässlich sein. Sie dürfen keine wesentlichen Fehler, Verzerrungen oder Manipulationen enthalten. Aus dem Aspekt der Zuverlässigkeit können folgende Prinzipien abgeleitet werden:

- a) Glaubwürdige Darstellung und wirtschaftliche Betrachtungsweise
- b) Willkürfreiheit
- c) Vorsicht
- d) Vollständigkeit

### Vergleichbarkeit

Die Vergleichbarkeit ist gewährleistet, wenn die gewählten Grundsätze der Rechnungslegung und Budgetierung wie auch die Strukturen der Finanzberichterstattung über einen längeren Zeitraum beibehalten werden und damit vergleichbar sind. Die Struktur der Darstellung in der Gemeinderechnung wird nur bei dauerhaften und wesentlichen Aufgabenänderungen oder bei Änderungen der gesetzlichen Grundlagen geändert.

### Fortführung

Bei der Rechnungslegung ist davon auszugehen, dass die Tätigkeiten der Gemeinde auf Dauer fortgeführt werden. Somit ist die Bilanzierung grundsätzlich zu Fortführungswerten und nicht zu Veräusserungswerten vorzunehmen.

### Bruttodarstellung

Dem Grundsatz der Bruttodarstellung wird entsprochen, wenn Aktiven und Passiven, Aufwände und Erträge sowie Investitionsausgaben und Investitionseinnahmen getrennt voneinander, ohne gegenseitige Verrechnung, in voller Höhe ausgewiesen werden. Ursächlich zusammengehörende Posten (wie Wertberichtigung auf Vermögenswerte oder Wertberichtigungen auf

Forderungen) unterliegen der Bruttodarstellung nicht, da in der Rechnungslegung deren wirtschaftlicher Gehalt dargestellt wird.

### Stetigkeit

Gemäss dem Grundsatz der Stetigkeit sollen die Grundsätze der Rechnungslegung so weit als möglich über einen längeren Zeitraum unverändert bleiben.

### Periodengerechtigkeit

Nach dem Grundsatz der Periodengerechtigkeit sind alle Aufwände und Erträge sowie Investitionsausgaben und Investitionseinnahmen in derjenigen Periode zu erfassen, in welcher sie verursacht werden. Die Bilanz ist als Stichtagsrechnung zu führen. Das Rechnungsjahr entspricht gemäss § 45 Absatz 3 FHGG dem Kalenderjahr.

### Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Mit den Bilanzierungsgrundsätzen wird festgelegt, ob ein Sachverhalt zu einem Vermögenszugang (Aktivierung) oder zum Ausweis einer neuen Verpflichtung (Passivierung) führt. Diese sind in § 56 FHGG wie folgt geregelt:

Vermögenswerte werden aktiviert, wenn

- a. sie einen künftigen wirtschaftlichen Nutzen hervorbringen oder ihre Nutzung zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben vorgesehen ist und
- b. ihr Wert zuverlässig ermittelt werden kann.

Verpflichtungen werden passiviert, wenn

- c. ihr Ursprung in einem Ereignis der Vergangenheit liegt,
- d. ein Mittelabfluss zu ihrer Erfüllung sicher oder wahrscheinlich ist und
- e. die Höhe des Mittelabflusses geschätzt werden kann.

Die Bewertungsgrundsätze legen fest, mit welchem Wert die Position in der Bilanz zu erscheinen hat. Diese sind in § 57 FHGG wie folgt geregelt:

- Positionen des Finanzvermögens werden zum Verkehrswert bilanziert;
- Positionen des Verwaltungsvermögens werden zum Anschaffungswert abzüglich der ordentlichen Abschreibung oder, wenn tiefer liegend, zum Verkehrswert bilanziert.

### Zusätzliche Angaben zur Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Es sind keine besonderen Ereignisse bekannt, welche nachträglich die Jahresrechnung 2024 der Gemeinde Schongau negativ beeinflussen könnten. Der Gemeinderat geht für die kommenden Jahre von steigenden Kosten im Aufgabenbereich Bildung, Gesellschaft aus.

## Anlagespiegel

Beträge in Tausend CHF

		Anschaffungswerte				Kumulierte Abschreibungen			Buchwert	
Konto	Bezeichnung	01.01.2024	Zugang	Abgang	31.12.2024	01.01.2024	Ord. Abschr.	31.12.2024	01.01.2024	31.12.2024

Finanzvermögen										
1080	Grundstücke FV	147	0	0	147	0	0	0	147	147
1084	Gebäude FV	565	0	0	565	0	0	0	565	565
<b>Total Finanzvermögen</b>		<b>713</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>713</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>713</b>	<b>713</b>

Verwaltungsvermögen										
1400	Grundstücke VV	141	0	0	141	17	0	17	124	124
1401	Strassen / Verkehrswege	3'040	0	0	3'040	1'341	99	1'440	1'699	1'599
1403	Übrige Tiefbauten	801	0	0	801	571	27	598	231	204
1404.0	Hochbauten allg. Haushalt	3'986	0	0	3'986	1'788	100	1'888	2'198	2'098
1404.5	Hochbauten SF Feuerwehr	714	0	0	714	378	19	397	336	317
1406	Mobilien	20	0	0	20	7	2	10	12	10
1407	Anlagen im Bau VV	223	197	43	377	0	0	0	223	377
<b>Total Sachanlagen im VV</b>		<b>8'925</b>	<b>197</b>	<b>43</b>	<b>9'079</b>	<b>4'102</b>	<b>247</b>	<b>4'348</b>	<b>4'823</b>	<b>4'729</b>
1420	Software	110	0	0	110	110	0	110	0	0
1427	Immaterielle Anlagen in Realisierung	311	82	0	393	0	0	0	311	393
1429	Übrige immaterielle Anlagen	6	0	0	6	6	0	6	0	0
<b>Total Immaterielle Anlagen</b>		<b>427</b>	<b>82</b>	<b>0</b>	<b>509</b>	<b>116</b>	<b>0</b>	<b>116</b>	<b>311</b>	<b>393</b>
1464	Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen	27	0	0	27	10	3	14	17	14
1465	Investitionsbeiträge an private Unternehmungen	20	0	0	20	8	2	10	12	10
1467	Investitionsbeiträge an private Haushalte	2'317	0	0	2'317	1'304	77	1'381	1'014	937
<b>Total Investitionsbeiträge</b>		<b>2'364</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2'364</b>	<b>1'322</b>	<b>83</b>	<b>1'404</b>	<b>1'043</b>	<b>960</b>
<b>Total Verwaltungsvermögen</b>		<b>11'716</b>	<b>279</b>	<b>43</b>	<b>11'952</b>	<b>5'540</b>	<b>330</b>	<b>5'869</b>	<b>6'176</b>	<b>6'083</b>

## Beteiligungsspiegel

Beträge in CHF

Angaben über Beteiligungen an Unternehmen und öffentlich-rechtlichen Institutionen							
Name, Sitz Rechtsform	Gesamt- Kapital*	Anteil Gemeinde resp. Sitze im strategischen Leitungsorgan		Buchwert	Erbrachte Leistungen	Spezifische Risiken (z.B. Haf- tung, Nachschusspflicht, Soli- darhaftung)	Strategie
	31.12.2024	31.12.2024	31.12.2023	31.12.2024	R 2024		
<b>öffentlich-rechtliche Unternehmen (z.B. Gemeindeverbände)</b>							
Gemeindeverband Abwas- serreinigung Hitzkirchertal (ARA)	0	7,54%	7.54%	0	71'563	Subsidiär und solidarisch mit den anderen Verbandsgemein- den, anteilmässig im Verhält- nis des Kostenverteilers	Halten
Gemeindeverband Baldeg- ger- und Hallwilersee	250'580	5 Stimmen (von 100)	5 Stimmen (von 100)	0	12'700	Solidarisch mit den anderen Verbands-gemeinden, anteils- mässig nach ihrer durchschnitt- lichen Stimmkraft während der letzten zehn Jahre	Halten
Gemeindeverband Chrüz- matt Hitzkirchertal	429'391	2 Stimmen (von 12)	2 Stimmen (von 12)	0	96'855	Subsidiär und solidarisch mit den anderen Verbandsgemein- den, anteilmässig im Verhält- nis der mittleren Wohnbevölke- rung	Halten
Gemeindeverband für Ab- fallverwertung Luzern- Landschaft (GALL)	4'103'018	1 Stimme (von 160)	1 Stimme (von 160)	0	1'964	Anteilmässig entsprechend den Beiträgen für Transport-, Verwaltungs-, Betriebs- und An- lagekosten	Halten
Zentrum für Soziales	78'385	2 Stimmen (von 117)	2 Stimmen (von 105)	0	165'769	Anteilmässig entsprechend der durchschnittlichen finanziellen Beteiligung der letzten drei Jahre	Halten
IDEE SEETAL	56'746	1 Stimme (von 14)	1 Stimme (von 14)	0	10'617	Nachzahlungen im Verhältnis zu den Beiträgen	Halten
Verkehrsverbund Luzern	<b>17'561'000</b>	0.12170%	0.17690%	0	101'009	Anteilmässig entsprechend dem ÖV-Beitrag	Halten
Zweckverband für instituti- onelle Sozialhilfe und Ge- sundheitsförderung (ZiSG)	826'421	1 Stimme (von 147)	1 Stimme (von 147)	0	9'238	Anteilmässig entsprechend der durchschnittlichen finanziellen Beteiligung der letzten drei Jahre	Halten
<b>Verträge mit Dritten oder Sitzgemeinde / Wasserversorgungsgenossenschaft / Strassenunterhaltsgenossenschaft</b>							
ZSO Emme					9'726		
Musikschule Hitzkirch					57'599		
Unterhaltsgenossenschaft Schongau					13'238		

\* Beim Ausweis des Gesamtkapitals wird der letzte verfügbare Wert im Zeitpunkt der Abschlusserstellung aufgeführt.

## Rückstellungsspiegel

Beträge in CHF

		Bestand 01.01.2024	Neu- bildung	Auf- lösung	Ver- wendung	Umbuchung langfr. / kurzfr.	Bestand 31.12.2024
<b>Kurzfristige Rückstellungen</b>							
2050	Mehrleistungen Personal	6'685	8'550	0	-5'523	0	9'712
2059	Übrige Rückstellungen	0	0	0	0	0	0
<b>Total kurzfristige Rückstellungen</b>		<b>6'685</b>	<b>8'550</b>	<b>0</b>	<b>-5'523</b>	<b>0</b>	<b>9'712</b>
<b>Total langfristige Rückstellungen</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Total Rückstellungen</b>		<b>6'685</b>	<b>8'550</b>	<b>0</b>	<b>-5'523</b>	<b>0</b>	<b>9'712</b>

## Bericht über die Eventualverbindlichkeiten

Beträge in CHF

Klasse	Empfänger	Art der Verbindlichkeit, Bezeichnung Objekt	Ursprungs- zeitpunkt der Verbindlich- keit	Lauf- zeit	Wahr- schein- lichkeit	Zuverlässigkeit der betragli- chen Schätzung	Betrag CHF	
							01.01.2024	31.12.2024
Übrige Eventual- verpflichtungen	Gemeindever- band Chrüz matt Hitzkirchertal	Rückerstattung der Projekt- und Planungskosten Stöcklimatt im Falle eines Projektabbruchs	2013 - 2023	10 J.	20%	sehr genau	166'538	0

## Bericht über die finanziellen Zusicherungen

Beträge in CHF

Bezeichnung	ER / IR	R 2024	B 2025	P 2026	später	Total
Zugesicherte Gemeindebeiträge der Erfolgsrechnung	ER	13'238	13'793	13'800	offen	offen

**Geldflussrechnung (Detailliert)**

Beträge in CHF

<b>Indirekte Methode</b>		<b>R 2024</b>	<b>R 2023</b>
<b>Betriebliche Tätigkeit (operative Tätigkeit)</b>			
+/-	Jahresergebnis Erfolgsrechnung: Ertragsüberschuss (+), Aufwandüberschuss (-)	-191'525	238'219
+	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	329'596	332'545
+/-	Abnahme (+) / Zunahme (-) Forderungen	-113	-65'098
+/-	Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen	44'929	-62'973
+/-	Abnahme / Zunahme Vorräte und angefangene Arbeiten	-3'223	-13'879
+/-	Zunahme / Abnahme Laufende Verbindlichkeiten	133'423	-417'824
+/-	Zunahme / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen	-11'436	-56'753
+/-	Bildung / Auflösung Rückstellungen der Erfolgsrechnung	3'027	-1'046
+/-	Bildung / Auflösung Verbindlichkeiten gegenüber SF und Fonds im FK	-1'717	-2'746
+/-	Einlagen / Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen FK und EK	-51'812	-114'963
=	<b>Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)</b>	<b>251'149</b>	<b>-164'519</b>
<b>Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen</b>			
-	Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	-278'889	-216'297
+	Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	42'613	0
=	<b>Saldo der Investitionsrechnung (Nettoinvestitionen)</b>	<b>-236'276</b>	<b>-216'297</b>
+/-	Zunahme / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen IR	4'627	0
+/-	Bildung / Auflösung Spezialfinanzierung IR	25'115	39'592
=	<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen</b>	<b>-206'534</b>	<b>-176'705</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>			
+/-	Zunahme / Abnahme Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-600'000	0
+/-	Zunahme / Abnahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentschulden*)	-216'990	540'334
=	<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-816'990</b>	<b>540'334</b>
=	<b>Zunahme / Abnahme Flüssige Mittel</b>	<b>-772'375</b>	<b>199'111</b>
<b>Kontrollrechnung</b>			
	Stand flüssige Mittel per 31.12.	2'010'924	2'783'299
-	Stand flüssige Mittel per 1.1.	2'783'299	2'584'188
=	<b>Zunahme (+) / Abnahme (-) Flüssige Mittel</b>	<b>-772'375</b>	<b>199'111</b>
	<b>Kontrolltotal</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

\* Bei den Kontokorrentschulden handelt es sich um den Anteil aus Steuerforderungen an den Kanton und die Kirchen sowie um die Restablieferung der im Jahr 2024 vereinnahmten Steuern an den Kanton und die Kirchen.

## Eigenkapitalnachweis

Beträge in CHF

Konto	Bezeichnung	Anfangsbestand 01.01.2024	Einlagen / Entnahmen EK vor Ab- schluss	Jahres- ergebnis (Gewinn + / Verlust -)	Verbuchung Jahres-ergeb- nis / Umbu- chung EK	Endbestand 31.12.2024
<b>290</b>	<b>Spezialfinanzierungen im Eigenkapital</b>	<b>714'686</b>	<b>-18'960</b>			<b>695'727</b>
2900.10	Spezialfinanzierung Feuerwehr	3'600	-3'600			-
2900.30	Spezialfinanzierung Abwasser	662'277	-29'725			632'552
2900.40	Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung	48'809	14'365			63'174
<b>291</b>	<b>Fonds im Eigenkapital</b>	<b>1'753'030</b>	<b>-32'853</b>			<b>1'720'177</b>
2911.00	Legat Peter A. Ruepp	1'753'030	-32'853			1'720'177
<b>299</b>	<b>Bilanzüberschuss</b>	<b>3'640'154</b>	<b>-</b>	<b>-191'525</b>	<b>-</b>	<b>3'448'629</b>
2990.00	Jahresergebnis	238'219		-191'525	-238'219	-191'525
2999.00	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	3'401'935			238'219	3'640'154
<b>Total Eigenkapital</b>		<b>6'107'871</b>	<b>-51'813</b>	<b>-191'525</b>	<b>-</b>	<b>5'864'533</b>

## Bewilligte Kreditüberschreitungen

Beträge in Tausend CHF

Aufgabenbereiche	B 2024	R 2024	Abweichung	durch GR bewilligte Kreditüberschrei- tung nach § 15 FHGG	
<b>Globalbudget ER</b>	<b>-268</b>	<b>-192</b>	<b>76</b>		Datum
1 Präsidiales, Finanzen	3'375	3'528	153	0	
2 Bau, Umwelt, Verkehr, Sicherheit	-689	-648	41	0	
3 Bildung, Gesellschaft	-2'954	-3'072	-118	167	11.12.2024

Aufgabenbereiche	B 2024 ergänzt	R 2024	Abweichung	durch GR bewilligte Kreditüberschrei- tung nach § 15 FHGG	
<b>Investitionsausgaben IR Brutto</b>	<b>309</b>	<b>279</b>	<b>-30</b>	<b>0</b>	Datum
1 Präsidiales, Finanzen	0	0	0	0	
2 Bau, Umwelt, Verkehr, Sicherheit	309	279	-30	0	
3 Bildung, Gesellschaft	0	0	0	0	

Die Erläuterungen zu den Abweichungen finden Sie im Nachgang der jeweiligen Aufgabenbereiche, nach der finanziellen Entwicklung.